

KFA 2011 nach Steuermehreinnahmen Kommunen bekommen mehr Geld!

„In Summe haben die Kommunen in 2011 durch den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) mehr Geld zur Verfügung, als es in 2010 der Fall war. Dies ist eine klare Botschaft, die wir sehr begrüßen“, sagte der finanzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Gottfried Milde, anlässlich der Aussage des Hessischen Finanzministers, Dr. Schäfer über die Entwicklung des KFA in 2011.

Der Finanzpolitiker weiter: „Wir wollten sicherstellen, dass der Wirtschaftsaufschwung und die damit verbundenen Steuermehreinnahmen direkt bei den Bürgern vor Ort in ihren Städten und Gemeinden ankommen“. Erreicht wurde dies zum einen durch das Vorziehen der Endabrechnung für das Jahr 2010. Zum anderen werden die ebenfalls in der November-Steuerschätzung berechneten Mehreinnahmen für 2011 den Kommunen bereits im gleichen Jahr zur Verfügung gestellt.

Im Ergebnis wird der KFA in 2011 damit um fast 200 Mio. Euro höher sein als in 2010. Mit mehr als 3 Mrd. Euro wird der KFA damit der vierthöchste in der Geschichte Hessens sein. Noch deutlicher steigt die Summe der frei verfügbaren Mittel (Schlüsselzuwei-



sungen) nämlich von 1,5 Mrd. Euro in 2010 um 285 Mio. Euro auf knapp 1,8 Mrd. Euro in 2011. Diese Tatsachen sind umso bemerkenswerter, da trotz der nun erwarteten Steuermehreinnahmen immer noch 80 Mrd. Euro pro Jahr weniger an Einnahmen auf gesamtstaatlicher Ebene zu verzeichnen sind, als vor der Wirtschaftskrise prognostiziert. „Damit wird deutlich, dass die Hessische Landesregierung unter Volker Bouffier, auch hier große Anstrengungen unternimmt, um die Kommunen als Rückrat unseres Gemeinwesens zu stärken. Dies ist Ausdruck einer verantwortungsvollen Politik, die Zeichen setzt“, so Milde abschließend.

Aktuelle Termine:

Regionalkonferenzen des Informations-, Bildungs- und Beratungswerkes der KPV Hessen

mit
**Ministerpräsident
Volker Bouffier MdB**



Regionalkonferenz „Westhessen“

**Fr., 19. November 2010
17.30 – 20.30 Uhr**

**Bürgersaal
Wiesbaden-Biebrich
Straße der
Republik 17/19
63203 Wiesbaden**

Regionalkonferenz „Mittelhessen“

**Sa., 20. November 2010
9.00 – 11.00 Uhr**

**Bürgerhaus Lohra
Jahnstraße 10
35102 Lohra**

Anmeldung:
Tel. 0611-1665 541
oder per E-Mail an
info@kpv-ibb.de

Bundesparteitag der CDU Deutschlands Peter Beuth: „CDU Hessen ist mit Ergebnissen des Bundesparteitages äußerst zufrieden“ – „Volker Bouffier folgt auf Roland Koch als stellvertretender Bundesvorsitzender“

Der Generalsekretär der CDU Hessen, Peter Beuth, zeigte sich aus hessischer Sicht „äußerst zufrieden“ über die Ergebnisse des 23. Bundesparteitages der CDU Deutschlands in Karlsruhe. „Wir freuen uns darüber, dass unser Landesvorsitzender, Minister-

präsident Volker Bouffier, mit einem guten Wahlergebnis zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt worden ist und damit dem Ehrenvorsitzenden der CDU Hessen, Roland Koch, in diesem wichtigen Parteiamt folgt. Durch Volker Bouffier wird Hessen in der CDU Deutschlands weiterhin mit einer starken Stimme vertreten sein. Als Ministerpräsident hat er per Amt zudem ein besonderes Augenmerk auf die Belange der Länder und Kommunen, die er in die Bundespartei einbringen wird“, so Beuth.

Bouffier erhielt 772 von 907 gültigen Stimmen. Das entspricht einer Zustimmung von 85,1 Prozent. Neben Vol-



ker Bouffier waren auch die hessischen CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Franz Josef Jung (83,8 Prozent) und Michael Meister (82,5 Prozent) von den Delegierten in den Bundesvorstand gewählt worden. Außerdem wurde Ingrid Sehrbrock (70,4 Prozent) als Vertreterin der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) in den Bundesvorstand gewählt.

„Bedanken möchte ich mich auch beim Ehrenvorsitzenden der CDU Hessen, Roland Koch, für seinen unermüdlichen Einsatz, auch in der CDU Deutschlands. Roland Koch hat stets Mut und Grundsatztreue bewiesen. Durch sein geradliniges Auftreten und seine Fähigkeit, auch unbequeme und schwierige Themen anzusprechen, hat er das Profil der CDU Deutschlands geschärft“, sagte Beuth.



Impressionen vom Bundesparteitag in Karlsruhe



Ergebnisse auf einen Blick

Auf dem 23. Parteitag der CDU Deutschlands wurden heute als Mitglieder des CDU-Präsidiums neu gewählt (Wahlergebnisse in Prozent):

Dr. Angela Merkel
Vorsitzende der CDU Deutschlands:
90,44 %

Hermann Gröhe
Generalsekretär der CDU Deutschlands:
90,30 %

Volker Bouffier
Stellvertretender Vorsitzender: 85,12 %

Dr. Ursula von der Leyen
Stellvertretende Vorsitzende: 85,12 %

Dr. Norbert Röttgen
Stellvertretender Vorsitzender: 88,20 %

Dr. Annette Schavan
Stellvertretende Vorsitzende: 64,17 %

Dr. Helmut Linssen
Bundesschatzmeister: 97,18%

Eckart von Klæden
Mitglied des Präsidiums: 65,27 %

Julia Klöckner
Mitglied des Präsidiums: 94,43 %

Annegret Kramp-Karrenbauer
Mitglied des Präsidiums: 57,45 %

Karl-Josef Laumann
Mitglied des Präsidiums: 76,53 %

Philipp Mißfelder
Mitglied des Präsidiums: 57,34 %

Dr. Wolfgang Schäuble
Mitglied des Präsidiums: 85,64 %

Stanislaw Tillich
Mitglied des Präsidiums: 78,78 %

Zudem gehören dem Präsidium laut Satzung an:

Dr. Norbert Lammert
Präsident des Deutschen Bundestages

Volker Kauder
Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag

Beratende Teilnehmer des Präsidiums sind:

Christoph Ahlhaus
Erster Bürgermeister der Freien und
Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer
Ministerpräsident des Landes
Sachsen-Anhalt

Peter Harry Carstensen
Ministerpräsident des Landes
Schleswig-Holstein

Christine Lieberknecht
Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen

Stefan Mappus
Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg

David McAllister
Ministerpräsident des Landes
Niedersachsen

Peter Müller
Ministerpräsident des Saarlandes

Dr. Klaus Schüler
Bundesgeschäftsführer der
CDU Deutschlands

Landtagsdebatte Haushalt 2011

Christean Wagner: „Haushalt 2011 ist geprägt von Verlässlichkeit und Solidität“ – „Schuldenbremse sorgt für ein zukunftsfestes und generationengerechtes Hessen“

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Dr. Christean Wagner, bezeichnete den vorgelegten Haushalt 2011 „als Ausdruck des politischen Willens der christlich-liberalen Koalition“, die Zukunft Hessens zu gestalten. „Der Haushalt 2011 ist geprägt von Verlässlichkeit und Solidität. Er ist Ausdruck von Mut und Verantwortungsbewusstsein“, so Wagner.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende führte die Ausgangslage der Haushaltsberatungen vor einem Jahr vor Augen. „Die größte Wirtschafts- und Finanzkrise der Nachkriegsgeschichte hatte einen Orkan beschert, der das Schiff zum Kentern hätte bringen können. Wir haben das Ruder in die Hand genommen und gegengesteuert. Das Wirtschaftswachstum wird in 2010 fast vier Prozent besser sein als im Vorjahr. Die Arbeitslosigkeit in Hessen ist auf den niedrigsten Stand seit 18 Jahren“, so Wagner.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende verwies auf das Hessische Sonderinvestitionsprogramm mit einem Volumen von 1,7 Milliarden Euro. Zusammen mit dem Konjunkturpaket II des Bundes wurden in Hessen mehr als 2,6

Milliarden Euro in Schulen, Krankenhäuser, Straßenbau und die kommunale Infrastruktur investiert. „Kein anderes Bundesland hat soviel für seine Kommunen in wirtschaftlich schwieriger Zeit geleistet. Unsere Politik hat das Schiff mit Verlässlichkeit und Solidität sicher durch den Krisensturm gelenkt“, stellte Wagner fest.

Ziel: Wachstum und Arbeitsplätze

Der Landeshaushalt enthalte „zur Stärkung der Wachstumskräfte in allen Politikbereichen wichtige Impulse für die Zukunftsfähigkeit des Landes“, so Wagner und verwies auf folgende Punkte:

- Die Mittel für das Landesstraßenbauprogramm haben sich seit der Regierungsübernahme 1999 mehr als vervierfacht – im Haushalt 2011 sind 115 Millionen Euro eingeplant.
- Die Infrastrukturversorgung für Breitband vor allem im ländlichen Raum wird massiv ausgebaut – fünf Millionen Euro stehen bis 2013 zur Verfügung.
- Im Bereich Bildung werden ab dem Schuljahr 2011/2012 weitere 500 neue Lehrerstellen geschaffen. Die Landesregierung setzt damit einen weiteren Meilenstein hin zu einer optimalen Lehrerversorgung.



- Im Bereich Forschung erhöhen sich die Haushaltsansätze für den Hochschulbau von 65,5 Millionen Euro im Haushalt 2010 auf 117,6 Millionen Euro im Haushalt 2011.
- Im Bereich Innere Sicherheit sorgen wir dafür, dass der erforderliche Bestand an Polizeivollzugsbeamten auch mittelfristig gesichert werden kann. Wir stellen daher auch im Jahr 2011 (und somit im vierten Jahr in Folge) wieder 550 Kommissaranwärter ein.

Schuldenbremse

Die positive Wirtschaftsentwicklung schaffe jetzt den Spielraum, um den für den Schuldenabbau notwendigen Paradigmenwechsel einzuleiten. Um auch in Zukunft handlungsfähig zu sein, setze sich die CDU massiv dafür ein, dass die Schuldenbremse in der Hessischen Landesverfassung verankert werde. „Erst durch die Schuldenbremse wird es überhaupt weiterhin möglich sein, auch in Zukunft in Bildung, Soziales oder Infrastruktur zu investieren. Die Schuldenbremse macht Hessen generationengerecht und zukunftsfest“, so Wagner.





CDU
EINE PARTEI
EIN NETZWERK

CDU_office

Die webbasierte Parteisoftware.

Wir sehen uns auf der Regionalkonferenz Westhessen in Wiesbaden am 19.11.2010 und auf der Regionalkonferenz Mittelhessen am 12.11.2010 in Lohra.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eine-partei-ein-netzwerk.de oder telefonisch unter 06123-795195.